Mikromegakaryozyt

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Synonym(e) Mikrokaryozyt

Englischer Begriff microkaryocyte

Definition Abnormal kleine megakaryozytäre Zelle mit kleinem Kern und wenig Zytoplasma.

Die Abbildung zeigt einen Mikromegakaryozyten bei einem Patienten mit chronisch myeloischer Leukämie (CML) (Knochenmark, 1000×, May-Grünwald-Giemsa-Färbung):

Beschreibung Mikromegakaryozyten sind reife, sehr kleine ► **Megakaryozyten** mit wenig, häufig ausgefranstem, schwach basophilem Zytoplasma. Das ► **Kernchromatin** ist sehr dicht, der kleine Zellkern rundlich oder gebuchtet. Mikrokaryozyten können im Knochenmark bei überstürzter Ausreifung, essenzieller Thrombozythämie und bei genetischen Aberrationen (z. B. 5q-Syndrom) und im peripheren Blut bei extramedullärer Blutbildung nachgewiesen werden.

Literatur

Theml H, Diem H, Haferlach T (2002) Taschenatlas der Hämatologie, 5. Aufl. Georg Thieme Verlag, Stuttgart, S 170–171